

Tag der Artenvielfalt

Schüler des Leistungskurses Biologie des Wiedtal-Gymnasiums Neustadt erkundeten das Buchholzer Moor

Neustadt

Gemeinsam mit Mitarbeiter vom Planungsbüro Grontmij GmbH aus Koblenz und ANUAL (Arbeitskreis für Natur- und Umweltschutz Asbacher Land e.V.) fand am 19. und 20. Juni ein Tag der Artenvielfalt mit mehreren geführten Wanderungen statt.

Federführend am Tag der Artenvielfalt war Georg Persch vom Projektbüro „chance7“ vom Rhein-Sieg-Kreis. Es ging los mit den Schülern von den Leistungskursen Biologie der 11. Klasse vom Wiedtal-Gymnasium Neustadt. Sie erkundeten unter der Leitung des Diplom-Biologen Immo Vollmer das Buchholzer Moor. Für die Schüler war es eine spannende Geschichte, außerhalb vom Klassenraum so viele Tiere und Pflanzen kennenzulernen. Zahlreiche, zum Teil bekannte aber überwiegend unbekannte Pflanzen, Schmetterlinge, Libellen, Amphibien, Spinnen und Vogelarten gab es zu entdecken und zu bestimmen. Auch wenn längst noch nicht alles bestimmt wurde, so wird man noch einige Unterrichtsstunden für die Aufbereitung benötigen.

Abends ging es weiter mit der Fledermausnacht. Unter der Leitung von Volker Hartmann konnte man so manches über die Fledermäuse erfahren. Für



den Netzfang waren Helfer aus Koblenz, vom Bonner Arbeitskreis für Fledermausschutz (BAFF) und Heidrun Brieskorn aus Eitorf angereist. Bei guter Stimmung, trotz kleiner Regenschauer, gab es einiges wie Waldschneepfe oder Erdkröten zu entdecken. Die Fledermäuse konnten allerdings nur kurz beim Flug beobachtet werden.

Ins Netz wollte keine Fledermaus gehen und der Netzfang wurde auch mit Ende der Exkursion abgebrochen. Bemerkenswert sicherlich, dass auch im Sommer neben der Zwergfledermaus auch die Rauhauffledermäuse im Buchholzer Moor jagen. Dank gilt allen Helfern am Netz, die beim Abbau auch noch Waldohr-

len beobachten konnten. Samstag in der Frühe sollte es mit einer ornithologischen Wanderung weitergehen. Bei Starkregen machte dies allerdings keinen Sinn und so fiel die Wanderung aus.

Der Hauptveranstaltungstag auf dem Segelflugplatz Eudenbach begann mit Wanderungen zum Thema „Was krecht und

fleucht auf einem so seltenen und artenreichen Gebiet“ unter der Führung von Dr. Patrick Leopold und Volker Hartmann vom Büro Grontmij.

Weiter ging es mit einer geführten Wanderung von Stephan Schütte und Herrn Bölscher vom Forstamt Rhein-Sieg-Erf. Vorgestellt wurden die Waldumbaumaßnahmen unterhalb des Flugplatzes Eudenbach. Auf dem Rundweg konnten weitere waldökologische Aspekte erklärt werden wie multifunktionale Waldwirtschaft, die Bedeutung von Alt- und Totholz beziehungsweise von Waldrändern.

Eine weitere Wanderung fand mit der Biologin Barbara Bouillon von der Biologischen Station des Rhein-Sieg-Kreises statt. Zum Abschluss gab es noch eine Exkursion zum Thema „Pflanzen auf dem Segelflugplatzgelände“ mit Wolf Dieter Lopata. Es bedarf noch einiger Stunden für die Nachbestimmung und die Auswertung für diesen gesamten Biotopkomplex Segelflugplatz, Bundeswehrdepot, Komper Heide und Buchholzer Moor.

Einige Erkenntnisse werden am 30. August beim „Tag der Heide“ vorgestellt.



Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.anual-ev.de